

Mitglied Siegfried Mitzel:

Für Pferde und Kamele nur das Beste

Schwabe verkauft Trainings-Laufbänder für Hochleistungs-Tiere an arabische Scheichs.

Harburg: Mit einer ungewöhnlichen Geschäftsidee macht ein Unternehmer aus dem schwäbischen Harburg-Großsorheim in arabischen Ländern von sich reden: Siegfried Mitzel, Inhaber der Firma Horse-Gym 2000 baut für teure arabische Rennpferde Trainingslaufbänder. Die Sportgeräte sind dabei weitaus luxuriöser ausgestattet als die vom Fitness-Studio her bekannten Trainingsgeräte für Menschen.

Inklusive Solarium und Waage

Die Laufbänder werden zum Teil mit integriertem Solarium und Pferdewaage gebaut und inzwischen mit großem Erfolg in die Golfstaaten verkauft. Eine Pferdemesse in Dubai brachte für Mitzel den Durchbruch auf dem arabischen Markt. „Mit den Geräten können bei Pferden bestimmte Muskelpartien trainiert werden“ erklärt der Unternehmenschef. Auch Sehnenverletzungen seien damit therapierbar. Dazu wird das Laufband einen Meter hoch mit Wasser geflutet. Durch das Laufen in dem Wasser heilen die Verletzungen schneller.



Auf einer Pferdemesse in Dubai entdeckten die begüterten Scheichs das Sportgerät aus Schwaben. Foto: ddp

Nach Angaben von Mitzel ist seine Firma Weltmarktführer bei Pferdelaufbändern. Ein neues Highlight seines Angebotes werde bald das neu entwickelte Trainingsgerät für Rennkamele, kündigt er an. Ein gutes Rennkamel kostet seinen Angaben zufolge gerne 750 000 Euro und mehr.

Scheiche zahlen 40 000 Euro

Wenn das ohne den ewigen Wüstenstaub gut auf einem Laufband trainiert werden könne, dann sei das für die reichen Scheichs durchaus die rund 40 000 Euro wert, die das Gerät kosten soll, glaubt der Firmenchef. Bislang müsse der Jockey mit dem Rennkamel noch kilometerweit durch die Wüste zum Rennplatz und dort bei glühender Hitze das Tier bewegen. Die Kamellaufbänder aus Großsorheim sollen rund zwei Tonnen wiegen, vier Meter lang und eineinhalb Meter breit sein. Noch ist der Prototyp im Entstehen.

(aus Mittelbayerische Zeitung vom 30.8.2005)